

**Auf den folgenden Seiten findet ihr  
einen Behandlungsvertrag und die pathologischen  
Referenzzentren (für den Vertrag!)**

**Dies soll Euch helfen, gut abgesichert in die Operation zu  
gehen.**

**BIA-ALCL Test nur bei texturierten Implantaten wichtig!  
Bitte gegebenenfalls dann ändern!**

**Dies stellt keine Rechtsberatung dar und erfolgt unter Ausschluss  
jeglicher Haftung.**

## MUSTERVORLAGE

Selbst erstellte Vorlage – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht – jegliche Haftung durch den Ersteller ausgeschlossen

Verbindliche Ergänzung zum Aufklärungsbogen und Behandlungsvertrag der Operation  
„Explantation en-bloc Brustimplantate“ am.....

zwischen

..... und Frau  
.....  
..... geb. am.....  
.....  
.....

---

1. Die Entnahme erfolgt beidseits en-bloc (mit geschlossener Kapsel)
2. Falls vorhanden, werden alle Kapselreste vollständig entfernt.
3. Eine Fotodokumentation wird wie folgt erstellt: A) Fotos vor Entnahme, B) Fotos nach Entnahme beider Implantate von Vorder- und Rückseite, C) Fotos von Kapsel - Eröffnung außerhalb des Körpers(wie u. Punkt 1), D) Fotos der Brust, beidseits, nach Entnahme. Die Fotos werden mir (Patientin) sobald als möglich ausgehändigt.
4. Es werden keinerlei Fremdmaterialien im Körper/der Brust, belassen.
5. Die Implantate werden mir (Patientin) ausgehändigt.
6. Es wird, falls vorhanden, vom Serom/Flüssigkeit/Tumor, in jedem Fall von den beiden Kapseln, ein Test auf BIA-ALCL CD30 wie folgt durchgeführt:  
Das Material wird an das Referenzzentrum für Lymphome (Adresse für zuständiges Referenzzentrum liegt gesondert vor) an das o. g. Referenzzentrum weitergeleitet (Serom/Flüssigkeit mind. 50ml auf Eis gelagert, Kapsel beide Seiten)

Über das geringe Risiko, dass unter den genannten Umständen die Gefahr besteht, nicht en-bloc zu operieren, wurde von Seiten des Arztes wie folgt aufgeklärt:

---

---

Der Unterzeichner/Arzt erklärt sich rechtsverbindlich, diese Zusatzvereinbarung anzuerkennen und so durchzuführen. Es sind keine offenen Fragen mehr vorhanden.

Die Operation findet in ..... am..... statt.

Adressen Referenzzentrum wurden dem Arzt ausgehändigt.

Beide Parteien haben eine Durchschrift dieses Dokuments erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Arzt

Unterschrift Patient

### Referenzpathologische Begutachtung

Die histopathologische Diagnose von malignen Lymphomen und deren therapierelevante Klassifikation ist häufig außerordentlich schwierig. Deshalb werden die Gewebeproben vieler Fälle in Deutschland zur Diagnoseabsicherung in pathologische Institute mit langjähriger diagnostischer und wissenschaftlicher Erfahrung auf dem Gebiet der Lymphknotendiagnostik – den Referenzzentren für Lymphknotenpathologie in Berlin, Frankfurt, Kiel, Lübeck, Stuttgart, Tübingen, Ulm und Würzburg – geschickt. Diese Praxis hat sich in den vergangenen Jahren außerordentlich bewährt und wird auch in den meisten europäischen und nicht-europäischen Ländern als beispielhaft angesehen.

Auf der Grundlage dieser günstigen Situation haben sich die großen deutschen Lymphom-Studiengruppen entschlossen, die Behandlung eines Patienten im Rahmen einer Therapieoptimierungsstudie eng an das Vorliegen einer referenzpathologischen Diagnose zu knüpfen. Der Informationsfluss zwischen Primärpathologen, Referenzzentren und Studienzentralen war bisher in allen Teilen papiergestützt und dadurch langsam und störanfällig. Im Rahmen des Pathologie-Projektes ist deshalb eine Computer-gestützte Infrastruktur aufgebaut worden, um die Kommunikation zu beschleunigen und um zu gewährleisten, dass die referenzpathologische Diagnose vor dem Beginn der Therapie vorliegt.

#### Quelle:

- Kompetenznetz Maligne Lymphome e.V.
- Uniklinik Köln
- D-50924 Köln
- Tel.: +49 (0)221 478-96000
- Fax: +49 (0)221 478-96001

## Panel der Referenzpathologen im KML

### Sprecher des Panels der KML-Referenzpathologen

Prof. Dr. Andreas Rosenwald

### Mitglieder im Panel der KML-Referenzpathologen (Stand: 1.11.2016)

#### Prof. Dr. med. Alfred Feller

Hämatopathologie Lübeck

Maria-Goeppert-Str. 9a

23562 Lübeck

Tel. (+49) 0451 580840-0

Fax: (+49) 0451 580840-17

[www.haematopathologie-luebeck.de](http://www.haematopathologie-luebeck.de)

#### Prof. Dr. med. Falko Fend

Institut für Pathologie

Universitätsklinikum Tübingen

Liebermeisterstraße 8  
72076 Tübingen  
Tel.: (+49) 07071 29-80207  
Fax: (+49) 07071 29-2258  
<http://www.medizin.uni-tuebingen.de/Allgemeine+Pathologie>

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Martin-Leo Hansmann**

Senckenbergisches Institut für Pathologie  
Universität Frankfurt  
Theodor-Stern-Kai 7  
60596 Frankfurt  
Tel: (+49) 069 6301-5364  
Fax: (+49) 069 6301-5241  
[www.kgu.de/pathologie](http://www.kgu.de/pathologie)

**Prof. Dr. med. Wolfram Klapper**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH, Campus Kiel)  
Institut für Hämatopathologie und Lymphknotenregister Kiel  
Niemannsweg 11  
24105 Kiel  
Tel.: (+49) 0431 597-3401  
Fax: (+49) 0431 597-3462  
[www.uni-kiel.de/path](http://www.uni-kiel.de/path)

**Prof. Dr. med. Peter Möller**

Institut für Pathologie und Rechtsmedizin Universitätsklinikum Ulm  
Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm  
Tel.: (+49) 0731 500-56321  
Fax: (+49) 0731 500-56384  
[www.uniklinik-ulm.de/struktur/institute/pathologie.html](http://www.uniklinik-ulm.de/struktur/institute/pathologie.html)

**Prof. Dr. med. German Ott**

Institut für Klinische Pathologie  
Robert-Bosch-Krankenhaus  
Auerbachstraße 110  
70376 Stuttgart  
Tel.: (+49) 0711 8101-3390  
Fax: (+49) 0711 8101-3619  
[www.rbk.de/standorte/robert-bosch-krankenhaus/abteilungen/pathologie.html](http://www.rbk.de/standorte/robert-bosch-krankenhaus/abteilungen/pathologie.html)

**Prof. Dr. med. Andreas Rosenwald**

Universität Würzburg  
Institut für Pathologie  
Josef-Schneider-Str. 2  
97080 Würzburg  
Tel.: (+49) 0931 31-81247  
Fax: (+49) 0931 201-47440  
[www.pathologie.uni-wuerzburg.de](http://www.pathologie.uni-wuerzburg.de)

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Harald Stein**

Pathodiagnostik Berlin  
Konturstraße. 58-62  
12099 Berlin  
Tel.: (+49) 030 2360 84 210  
Fax: (+49) 030 2350 84 219  
[www.pathodiagnostik.de](http://www.pathodiagnostik.de)